

Schulcurriculum

Englisch



Klassen 11 - 12

Mitglieder der Fachkommission:

Alexandra Freigang-Krause (DS Hong Kong, GSIS), Cornelie Kuttig (DS Jakarta, DSJ), Philipp Schmidt (DS Peking, DSP), Christina Brockmann (DS Singapur, GESS), Felix Rieckmann (DS Singapur, GESS), Uwe Krambröckers (DS Shanghai Hongqiao, DSS), René Lanfer (DS Shanghai Yangpu, DSSY), David Hester (DS Chiang Mai, CDSC)

Inhalt

Vorwort	3
Allgemeine Hinweise.....	3
Bildungsstandards und Kompetenzerwerb im Fach Englisch	4
Schulcurriculum	7
Vorbemerkung zum übergreifenden Thema 1: The Individual and Society	7
Überblick der verbindlichen Inhalte (tabellarisch)	8
JAHRGANGSSTUFE 11	9
JAHRGANGSSTUFE 12	16
Anmerkungen zu Diagnose und Testung in Klasse 11 und 12	22
Anhang	24
Überblick themenbezogener Materialien (Vorschläge, tabellarisch).....	24

VORWORT

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Lehrplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Deutschen Schulen im Ausland basiert auf den Erarbeitungen der Regionalen Fachkommission Englisch aus den Jahren 2016/2017 sowie auf den Überarbeitungen und Anpassungen der Regionalen Fachkommission Englisch vom Juni und Oktober 2024, dem [Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe an deutschen Auslandsschulen im Fach Englisch](#) (Beschluss der KMK vom 29.04.2010 i.d.F. vom 10.09.2015) sowie den [Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache \(Englisch/Französisch\) für die Allgemeine Hochschulreife](#) (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012).

Der Lehrplan enthält neben dem Vorwort das Schulcurriculum in tabellarischer Form mit folgenden Kategorien:

- **Kompetenzen** (basierend auf dem Kerncurriculum)
- **Verbindliche Inhalte** (basierend auf den [Fachspezifischen Hinweisen vom 24.09.2015 i.d.F. vom 12.03.2024](#))
- **Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung** (samt Beispielen)
- **Vorschläge zur methodischen Umsetzung**

Alle im Kerncurriculum aufgeführten Kompetenzen können jeweils an allen Inhalten erarbeitet werden.

Die oben genannten **verbindlichen Inhalte** wurden in Anlehnung an aktuelle kompetenzorientierte Lehr- bzw. Bildungspläne der Bundesländer neu erarbeitet und um Anforderungen der Deutschen Schulen im Ausland erweitert. Die **Vorschläge zur inhaltlichen und methodischen Umsetzung** wurden von der regionalen Fachkommission für das Fach Englisch der Prüfungsregion 15/16 erarbeitet und sind **als Angebot zu verstehen**. Die Auswahl treffen die einzelnen Fachlehrkräfte und schulischen Fachkonferenzen.

Die Themen der vier Kurshalbjahre sind fachlich und gesellschaftlich relevant, sie sind motivierend und auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet und ermöglichen die Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen, sozialen, politischen und kulturellen Realität anglofoner Länder:

- Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender
- Themen des öffentlichen Lebens der Bezugskulturen
- Themen des Alltags und der Berufswelt
- Themen von globaler Bedeutung

Dabei werden kulturelle, politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und geschichtliche Aspekte berücksichtigt. Werke der Literatur, Filme, thematisch relevante Werke der darstellenden Kunst eröffnen spezifische Zugänge zu unterschiedlichen individuellen, universellen und kulturspezifischen Sichtweisen.¹

Beim Einsatz von Literatur sowie Gebrauchs- und Sachtexten in Print und medial dargebotener Form kommt der Authentizität, der Varietät und Komplexität eine große

¹ Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, S.12.

Bedeutung zu. In Bezug auf den Einsatz von Texten und Material ist daher auf Vielfalt im Sinne des erweiterten Textbegriffs zu achten sowie auf ein ausgewogenes Verhältnis von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten. Um die Anforderungen des Kerncurriculums zu erfüllen, sollen **mindestens zwei Ganzschriften** thematisch in den Unterricht integriert werden.

Die zeitlichen Vorgaben zu den verbindlichen Inhalten gehen von einem 4-stündigen Unterricht im Fach Englisch aus.² Miteinbezogen sind hierbei Zeitschienen für Klausuren und Vertiefung.

Bildungsstandards und Kompetenzerwerb im Fach Englisch

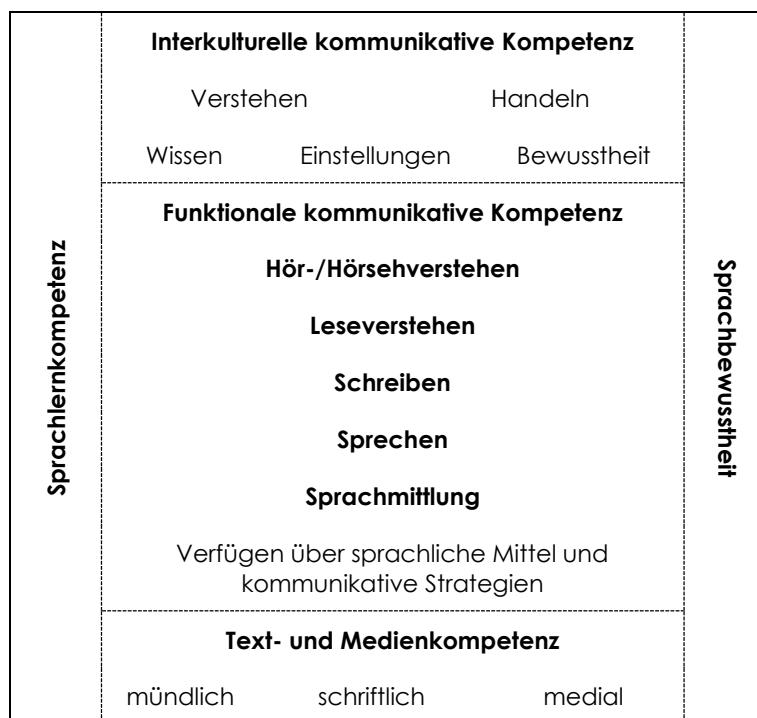
Im Hinblick auf das Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit sollen die Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht Kompetenzen entwickeln, die es ihnen ermöglichen, komplexe interkulturelle Kommunikationssituationen der heutigen Lebenswirklichkeit sicher zu bewältigen. Die im Folgenden aufgeführten Kompetenzerwartungen orientieren sich an den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in den Fremdsprachen, die ihrerseits auf den international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR)³ des Europarats fußen. Sie lassen sich den folgenden fünf Kompetenzbereichen zuordnen:

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Funktionale kommunikative Kompetenz
- Text- und Medienkompetenz
- Sprachlernkompetenz
- Sprachbewusstheit

² Kontingentstundentafel für die Deutschen Schulen im Ausland, Beschluss des BLASchA vom 21.03.2007 i.d.F. vom 25./26.03.2015.

³ Siehe <https://europass.europa.eu/de/what-common-european-framework-languages-cefr> (letzter Zugriff 17.10.2024); Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen – Kurzinformation: <https://www.uni-hamburg.de/allgemeinsprachen/ueber-uns/up-ger-u-kurzinfo.pdf> (letzter Zugriff 17.10.2024)

Das den Bildungsstandards entnommene Schaubild zeigt das komplexe Zusammenwirken der fünf Kompetenzbereiche:



Kompetenzen werden im modernen Fremdsprachenunterricht jedoch nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und thematisch bzw. inhaltlich miteinander verknüpften komplexen Kontexten. Die gestrichelten Linien zwischen den fünf Kompetenzbereichen verdeutlichen, dass sich die Kompetenzen der verschiedenen Bereiche auf vielfältige Weise durchdringen.

Gelingende interkulturelle Kommunikation setzt soziokulturelles Orientierungswissen sowie angemessene interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit voraus. Dazu zählen insbesondere die Bereitschaft und Fähigkeit, Anderen respektvoll zu begegnen, kulturelle Besonderheiten zu akzeptieren und zu reflektieren, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und das eigene Verstehen und Handeln zu hinterfragen, um so zu einem begründeten persönlichen Urteil zu gelangen sowie das eigene kommunikative Handeln situationsangemessen und adressatengerecht zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler werden so befähigt, als Mittler zwischen den Kulturen aufzutreten.

Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in Anlehnung an den GeR in die sechs Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung (Mediation). Die Teilkompetenzen kommen in realen Kommunikationssituationen in der Regel integrativ zum Tragen und erfordern die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel wie Wortschatz, Grammatik, Aussprache/Intonation und Orthografie sowie den Einsatz adäquater kommunikativer Strategien. Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien haben dienende Funktion.

Text- und Medienkompetenz umfasst die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen zu verstehen, zu deuten und die eigene Interpretation zu begründen. Dies schließt auch die Fähigkeit ein, gewonnene Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Texterstellung für die eigene Produktion von Texten zu nutzen. Als Text werden dabei im Sinne des erweiterten

Textbegriffes alle mündlich, schriftlich und medial vermittelten Produkte verstanden, die Schülerinnen und Schüler rezipieren, produzieren oder austauschen.

Sprachlernkompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und selbstverantwortlich zu gestalten. Sprachlernkompetenz zeigt sich im Verfügen über sprachbezogene Lernmethoden sowie in der Beherrschung daraus abgeleiteter, konkreter Strategien, die Schülerinnen und Schüler während ihres individuellen Spracherwerbsprozesses – auch im Umgang mit anderen Sprachen – erworben haben. Die Kompetenzen dieses Bereichs beziehen sich sowohl auf selbstständiges als auch auf kooperatives Lernen und Arbeiten. Dieser Kompetenzbereich zielt auf den Aufbau eines persönlichen Mehrsprachigkeitsprofils sowie lebenslanges (Fremd-) Sprachenlernen.

Sprachbewusstheit bedeutet Sensibilität für und Reflexion über die Rolle und Verwendung von Sprache und Kommunikation, auch im Hinblick auf die Struktur der englischen Sprache und ihren situationsangemessenen Gebrauch. Sie ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, Ausdrucksmittel und Varianten des Sprachgebrauchs bewusst und funktional zu nutzen. Ausgehend von der Erkenntnis, dass Sprache stets soziokulturell geprägt ist, führt Sprachbewusstheit zu einer sensibleren Gestaltung der sprachlich-diskursiven Beziehungen zu anderen Menschen und zielt damit auf die erfolgreiche Gestaltung von Kommunikationssituationen sowie einen kritischen Umgang mit Sprache. Im Hinblick auf die sprachlich-kulturelle Vielfalt an den Deutschen Schulen im Ausland kommt dem Bereich Sprachbewusstheit besondere Bedeutung zu.

(s. [Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe an Deutschen Auslandsschulen im Fach Englisch Seiten 8 ff., i.d.F. vom 10.09.2015](#))

SCHULCURRICULUM

Vorbemerkung zum übergreifenden Thema 1: The Individual and Society

Das vorliegende Schulcurriculum beinhaltet ein übergreifendes Thema, welches mit allen weiteren Themen verknüpft ist. Fragen von Identität und gesellschaftlicher Verantwortung spielen ungeachtet vom Quartals- bzw. Halbjahresfokus also stets eine Rolle; dies ist nicht exklusiv zu verstehen – also nicht jedes Unterrichtsthema muss zwingend Thema 1 aufgreifen – sondern additiv, indem möglichst viele der behandelten Bereiche dadurch verknüpft werden.

Die folgenden **verbindlichen Inhalte** sollen dabei wiederholt abgedeckt werden:

1.1 Questions of identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism

1.2 Chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity, gender issues

Beispiel:

Thema 4, Science and Technology – Bezugsbereich AI in schools. Anhand eines Artikels wie etwa "The End of High-School English" (The Atlantic, 09.12.2022) kann der Themenbereich "Changing conceptions of the individual in the light of technological advances" durch eines der großen aktuellen Gesprächsthemen vermittelt werden. Bei der Verknüpfung mit Thema 1 bietet sich hier der Bereich *conformity vs. individualism* an, etwa Fragestellungen wie:

- Was ist ein „eigener Text“, wenn Schülerinnen und Schüler dazu angehalten werden, ihre geschriebenen Texte mithilfe von AI zu überprüfen und verbessern zu lassen?
- Gibt es noch einen „persönlichen Stil“, wenn zunehmend die Mehrheit aller (non-fiktionalen?) Texte zum Teil durch die immer gleichen drei oder vier AIs geschrieben oder editiert werden?
- Welche Fähigkeiten muss man besitzen, um eigene Texte stilistisch, formal und inhaltlich erkennbar von denen einer Gruppe von Mitschülerinnen und -schülern zu differenzieren? (etwa durch zunächst freies Verfassen, intelligentes Prompting, wiederholte Verbesserungen, spezifische Wortfelder, etc.)
- ...

Überblick der verbindlichen Inhalte (tabellarisch)

	11.1	11.2	12.1		12.2		
	Thema 1: Individual and Society						
Thema 1 übergreifende Aspekte	<u>Questions of identity</u> : ambitions and obstacles, conformity vs. individualism <u>Chances and challenges for society</u> : ethnic, cultural and social diversity, gender issues						
Thema 1 zugeordnete Aspekte	<u>Current issues</u> : - questions of identity	<u>Current issues</u> : - questions of identity	The impact of science and technology on the individual and society utopia vs. dystopia	<u>reflecting on benefits and dangers</u> : digital footprint, privacy, cyber bullying means of manipulation	Interdependence of arts and cultural identity		
	Thema 2: Politics, culture, society between tradition and change (Bezugskultur Vereinigtes Königreich)	Thema 3: Politics, culture, society between tradition and change (Bezugskultur USA)	Thema 4: Science and Technology	Thema 5: The Media	Thema 6: Arts and Culture		
Themen 2-6 zugeordnete Aspekte	<u>From past to present</u> : - the Elizabethan Age, - the British Empire, - postcolonial Britain <u>Current issues</u> : - political, cultural and social developments	<u>From past to present</u> : - American ideals and realities - freedom, equality and the pursuit of happiness <u>Current issues</u> : - political, cultural and social developments	Scientific and technological progress and its impact on society <u>Visions of the future</u> : - utopia vs. dystopia	Media literacy Media awareness	Forms of expression Art as a reflection of <i>zeitgeist</i>		

JAHRGANGSSTUFE 11

Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung	Vorschläge zur methodischen Umsetzung
FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ Hör- / Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> authentische, komplexe, auch schnell gesprochene Hör- und Hörsehtexte - zu vertraut und wenig vertrauten Themen – verstehen und diesen gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, die Wirkung von Texten und Aussagen in deren kulturellen Zusammenhängen analysieren, Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen, Textinformationen in thematische und kulturelle Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen, der Hör- / Hörsehabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z. B. Global- / Detailverständnis). Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> authentische, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten verstehen, gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, um ein umfassendes Textverständnis aufzubauen, und diese Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen, 	<p style="text-align: center;">11/1</p> <p>Politics, Culture, Society between Tradition and Change (Bezugskultur Vereinigtes Königreich)</p> <p>(ca. 80 Schulstunden)</p> <p>Politics, culture, society between tradition and change (Bezugskultur Vereinigtes Königreich)</p> <ul style="list-style-type: none"> History and society: The evolution of British society – from monarchy to democracy Tradition and change Britishness UK's role within global institutions Loss of cultural identity: Impacts of a globalized world Role as a global citizen 	<p>Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung (Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> understanding historical contexts: the changing role of the monarchy; Empire and Commonwealth; post-colonial experience welfare state, multiculturalism and immigration, the role of the monarchy in modern Britain, Brexit “Englishes”, key symbols of British culture (e.g. the 	<p>Analyse von</p> <ul style="list-style-type: none"> nicht-fiktionalen Texten Statistiken Cartoons Bild- und Videomaterial politischen Reden <p>Erstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> politischen Reden Podiumsdiskussionen Rollenspielen Umfragen PowerPoint-Präsentationen <p>Üben von</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachmittlung Umgang mit Wörterbüchern Hör- und Hörsehverstehen auf der Grundlage unterschiedlicher Dokumente monologischem und dialogischem Sprechen Leseverstehen <p>Textproduktion</p>

- die inhaltliche Struktur auch längerer und komplexer Texte erkennen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren,
- mehrfach kodierte Texte und Textteile (z. B. Werbeanzeigen) aufeinander beziehen und in ihrer Einzel- und Gesamtaussage erfassen, analysieren und bewerten,
- der Leseabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z. B. Global- / Detailverständnis).

Sprechen**Dialogisches Sprechen**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sich spontan und weitgehend flüssig, sprachlich korrekt und adressatengerecht sowie situationsangemessen an formellen und informellen Gesprächen beteiligen,
- sich an Diskussionen und Gesprächen zu aktuell und generell bedeutsamen Inhalten aktiv beteiligen,
- auf differenzierte Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen begründet vertreten und ggf. verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren,
- persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und begründen,
- verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden,
- angemessene kommunikative Strategien bewusst einsetzen.

Zusammenhängendes monologisches Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- klare und detaillierte Darstellungen bezogen auf ein breites Spektrum von Alltagsthemen und anspruchsvollen Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses geben,

- Royal Family, football, festivals)
- intercultural understanding; loss of cultural identity
- finding solutions: UN; WHO; NGOs; engagement of the individual
- Individual in society: regional identities and devolution in Wales, Scotland, and Northern Ireland, contemporary British art, music, and fashion

- Literaturvorschläge:

Short stories:

- Gaiman et al.: *Here I Stand: Stories that Speak for Freedom* (collection, 2016)
- Kureishi: *My son the fanatic* (1994)

Novels:

- Coe: *Middle England* (2018)
- Evaristo: *Girl, Woman, Other* (2019)
- Smith: *Swing Time* (2016)

Non-fiction:

- Summary
- Comment
- Discussion
- Language analysis

<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte strukturiert darstellen und kommentieren, ihren Standpunkt begründet vertreten und erläutern sowie Vor- und Nachteile verschiedener Optionen angeben, • komplexe nicht-literarische und literarische Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen, • eine Präsentation adressatengerecht sowie klar strukturiert und flüssig vortragen und auf Nachfragen zum Thema eingehen, • im Kontext komplexer Aufgabenstellungen eigene mündliche Textproduktionen planen, vortragen und dabei geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien nutzen, • für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben. 		<ul style="list-style-type: none"> - Grann: <i>The Wager</i> (2023) - Khan (ed.): <i>It's Not About the Burqa</i> (2019) <p><u>Movies:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hogg: <i>The Souvenir</i> (2019) - O'Donnell: <i>East is East</i> (1999) - Warchus: <i>Pride</i> (2014) 	
<p>Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum von literarischen und nicht-literarischen Textsorten zu Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses situationsangemessen und adressatengerecht verfassen, • wesentliche Konventionen der verschiedenen Textsorten beachten, • Informationen, Sachverhalte und Gedanken kohärent, strukturiert und fokussiert darstellen, • unterschiedliche Positionen einander gegenüberstellen, zusammenführen und kommentieren, • Texte mit fachsprachlichen Elementen für eine andere Zielgruppe adaptieren sowie diskontinuierliche in kontinuierliche Texte umschreiben, • eigene kreative Texte unter Beachtung entsprechender Textmerkmale verfassen, • Schreibprozesse unter Nutzung relevanter Strategien und Techniken selbstständig planen, durchführen und reflektieren. 	11/2	Politics, Culture, Society between Tradition and Change (USA) (ca. 80 Schulstunden)	
	<p>Politics, culture, society between tradition and change (Bezugskultur USA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • History of a society – freedom, equality and the Pursuit of Happiness: Puritanism/City on a Hill, independence, frontier myth, slavery/civil war, towards a superpower • American ideals and realities: Manifest Destiny, 	<p>Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung (Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • historical contexts: the society of the frontier (role of women, Native Americans, individual vs. state) • the fabric of a society: immigration and the role of ethnic minorities in the era of divided government 	

<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte sowohl schriftlich als auch mündlich in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen, • relevante Informationen adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben, • das Verstehen des Adressaten durch Zusatzerläuterungen oder Nachfragen sichern, • ihre interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative Strategien einsetzen, um Inhalte und Absichten flüssig, zusammenhängend und unter Wahrung fremdkultureller Konventionen zu vermitteln, • die Sprachmittlungssituation unter funktionaler Nutzung von Hilfsmitteln und Kompensationsstrategien (z. B. Paraphrasieren, Mimik, Gestik) bewältigen. <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Repertoire sprachlicher Mittel funktional einsetzen, • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz situationsgerecht anwenden, • ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen der Kommunikationssituation angemessen anwenden, • ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen, • sich auf bekannte Varietäten einstellen, auch wenn nicht durchgehend artikuliert gesprochen wird, • ihre erweiterten Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthographisch weitgehend korrekt verwenden, 	<p>The American Dream (ethos, history, contemporary manifestation), consumerism, fracturing of 21st century US society (politics, ethos/way of life, religion, popular culture)</p> <ul style="list-style-type: none"> • The USA and its role in the world: The multi-polar world of the 2020s, cyber security, trade agreements vs. protectionism • Loss of cultural identity: Impacts of a globalized world • Raising awareness of environmental issues 	<p>(rise of populism, "alternative facts" and conspiracy theories, perception and reality around migrant crime/statistics)</p> <ul style="list-style-type: none"> • controversial issues: Laws and shifting alliances in the post-Roe-v.-Wade society • the individual in US society: The new drug wars (prescription drugs and the opioid death crisis, from crack to heroin to Oxycontin and fentanyl – "black" and "white" drugs, legalization of marijuana and its aftermath; excerpts from Patrick Radden Keefe's <i>Empire of Pain</i>) • global perspectives on the American economy: Changing opportunities in the global job market, rise of the trillion dollar companies, the debate around cryptocurrencies, fair trade in South East Asia and South Asia • the American voter and the environment: questions of sustainability and responsibility in a "post-truth" era 	
--	---	--	--

- emotional markierte Sprache identifizieren und einschätzen und auf emotionale Äußerungen angemessen reagieren.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- in direkten und in medial vermittelten interkulturellen Situationen kommunikativ handeln,
- eigene und ihnen fremde Vorstellungen und Erwartungen reflektieren und die eigene Position zum Ausdruck bringen,
- ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden,
- ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten,
- ihre Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, sowie bei Bedarf relativieren und ggf. revidieren,
- einen Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven auch im Vergleich mit der eigenen in Beziehung setzen und gegeneinander abwägen,
- sprachlich-kulturell bedingte Konfliktsituationen erkennen und klären.

TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und deuten sowie darauf bezogen eigene Texte produzieren,
- unter Nutzung ihres sprachlichen, inhaltlichen, textsortenspezifischen sowie stilistisch-rhetorischen Wissens Texte strukturiert zusammenfassen, analysieren und deuten (auch im Hinblick auf deren historischen und sozialen Kontext),
- Deutungen plausibel darstellen und am Text belegen,
- typische kultur- und textsortenspezifische Charakteristika und Gestaltungsmittel von Texten

- Literaturvorschläge:

Short stories:

- Saunders: *Tenth of December* (2013)

Novels:

- Millet: *A Children's Bible* (2020)
- Meyer: *American Rust* (2009)

Non-fiction:

- Patrick Radden Keefe: *Empire of Pain* (2021)

Movies:

- Reichert, Bognar: *American Factory* (2019)
- Zhao: *Nomadland* (2020)

TV shows:

- Willimon, Kennedy, Davies: *House of Cards*, s01e01 (2013)
- Simon: *The Wire*, s04 (excerpts; 2006)

<p>erkennen, im Hinblick auf ihre Wirkung deuten bzw. bewerten und sie bei der Produktion eigener Texte einsetzen,</p> <ul style="list-style-type: none">• Perspektiven und Handlungsmuster von Akteuren, Charakteren und Figuren nachvollziehen, verstehen und hinterfragen sowie einen Perspektivwechsel vollziehen,• gestaltend interpretieren,• Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen und inhaltlichen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden,• den eigenen Rezeptions- und Produktionsprozess reflektieren und erläutern sowie das eigene Erstverstehen ggf. relativieren oder revidieren. <p>SPRACHBEWUSSTHEIT</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none">• ihr vertieftes Verständnis von Struktur und Gebrauch der Zielsprache und anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher und sprachsensibel zu bewältigen,• Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Zielsprache erkennen und benennen,• Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen sowie zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, an Beispielen belegen und reflektieren,• regionale, soziale und kulturell geprägte Varianten des Sprachgebrauchs erkennen, an Beispielen belegen und einordnen,• den eigenen Sprachgebrauch steuern und gemäß den Erfordernissen einer kommunikativen Situation reflektieren sowie diese in ihrem Sprachhandeln angemessen berücksichtigen,• sprachliche Kommunikationsprobleme erkennen und Strategien zu deren Lösung abwägen und anwenden.			
---	--	--	--

SPRACHLERNKOMPETENZ			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre sprachlichen Kompetenzen, ihre Mehrsprachigkeit sowie ihr individuelles Sprachenlernen selbstständig und reflektiert evaluieren und optimieren,• das Niveau ihrer Sprachbeherrschung durch Selbstevaluation einschätzen, selbstkritisch bewerten und weiterentwickeln,• ihre rezeptiven und produktiven Kompetenzen gezielt erweitern,• Begegnungen in der Fremdsprache für das eigene Sprachenlernen nutzen,• durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel sowie kommunikativer und interkultureller Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und dabei die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen übertragen.			

JAHRGANGSSTUFE 12

Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung	Vorschläge zur methodischen Umsetzung
FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ <p>Hör- / Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> authentische, komplexe, auch schnell gesprochene Hör- und Hörsehtexte - zu vertraut und wenig vertrauten Themen – verstehen und diesen gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, die Wirkung von Texten und Aussagen in deren kulturellen Zusammenhängen analysieren, Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen, Textinformationen in thematische und kulturelle Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen, der Hör- / Hörsehabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z. B. Global- / Detailverständnis). <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> authentische, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten verstehen, gezielt Hauptaussagen und ggf. implizit enthaltene Einzelinformationen entnehmen, um ein umfassendes Textverständnis aufzubauen, und diese Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen und dabei textexternes Wissen einbeziehen, 	<p style="text-align: center;">12/1</p> <p>Science and Technology (ca. 40 Schulstunden)</p>	<p>Science and Technology</p> <ul style="list-style-type: none"> The Scientific Revolution and technological progress Ethical dimensions: chances, accountability and responsibility Changing conceptions of the individual and the collective in the light of technological advances Utopian and dystopian visions Technological solutions to global problems 	<p>Analyse von</p> <ul style="list-style-type: none"> fiktionalen Texten Statistiken Songs und Poetry-Slam-Texten Werbung Cartoons Dokumentationen Blogs, Posts, Videoclips etc. <p>Erstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> Debatten Blog-Einträgen, Posts etc. Rollenspielen Werbung <p>Üben von</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachmittlung Umgang mit Wörterbüchern <p>Textproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Summary Comment Discussion Poems, Songs etc.

- die inhaltliche Struktur auch längerer und komplexer Texte erkennen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren,
- mehrfach kodierte Texte und Textteile (z. B. Werbeanzeigen) aufeinander beziehen und in ihrer Einzel- und Gesamtaussage erfassen, analysieren und bewerten,
- der Leseabsicht angemessene Rezeptionsstrategien anwenden (z. B. Global- / Detailverständnis).

Sprechen

Dialogisches Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sich spontan und weitgehend flüssig, sprachlich korrekt und adressatengerecht sowie situationsangemessen an formellen und informellen Gesprächen beteiligen,
- sich an Diskussionen und Gesprächen zu aktuell und generell bedeutsamen Inhalten aktiv beteiligen,
- auf differenzierte Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen begründet vertreten und ggf. verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren,
- persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und begründen,
- verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden,
- angemessene kommunikative Strategien bewusst einsetzen.

Zusammenhängendes monologisches Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- klare und detaillierte Darstellungen bezogen auf ein breites Spektrum von Alltagsthemen und anspruchsvollen Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses geben,

- artificial intelligence (in research, in education, in the media ...)
- ABC-weapons in warfare
- technology as a means of coping with an ageing and shrinking populations
- geo-engineering as a solution to global warming

- Literaturvorschläge:

Short stories:

- Bradbury: *The Flying Machine* (1953)
- Haines: *Ten with a Flag* (2011)

Novels:

- Orwell: *1984* (1949)
- St. John Mandel: *Sea of Tranquility* (2022)

Non-fiction:

- Harari: *Homo Deus* (2016)
- Gosh: *The Great Derangement* (2016)

Movies:

- Niccol: *GATTACA* (1997)
- Wachowski & Wachowski:

<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte strukturiert darstellen und kommentieren, ihren Standpunkt begründet vertreten und erläutern sowie Vor- und Nachteile verschiedener Optionen angeben, • komplexe nicht-literarische und literarische Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen, • eine Präsentation adressatengerecht sowie klar strukturiert und flüssig vortragen und auf Nachfragen zum Thema eingehen, • im Kontext komplexer Aufgabenstellungen eigene mündliche Textproduktionen planen, vortragen und dabei geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien nutzen, • für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben. 	<p>The Matrix (1999)</p> <p><u>Song:</u> Lehrer: Wernher von Braun</p>	
<p>The Media</p> <p>(ca. 40 Schulstunden)</p>		
<p>Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum von literarischen und nicht-literarischen Textsorten zu Themen des fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses situationsangemessen und adressatengerecht verfassen, • wesentliche Konventionen der verschiedenen Textsorten beachten, • Informationen, Sachverhalte und Gedanken kohärent, strukturiert und fokussiert darstellen, • unterschiedliche Positionen einander gegenüberstellen, zusammenführen und kommentieren, • Texte mit fachsprachlichen Elementen für eine andere Zielgruppe adaptieren sowie diskontinuierliche in kontinuierliche Texte umschreiben, • eigene kreative Texte unter Beachtung entsprechender Textmerkmale verfassen, 	<p>The Media</p> <ul style="list-style-type: none"> • Media Literacy: Classic (Postman, Chomsky, Baudrillard) and contemporary media theory • Media Awareness: Recognizing the breadth of media usage as well as the multitudes of physical media • Media in society: Politics (anti-trust lawsuits, TikTok, China v. US), popular culture (youth culture, celebrity culture), media and Artificial Intelligence (theory and practice of AI now, good usage, the next <p>Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung (Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neil Postman's media theory in the age of TikTok: <i>finally amusing ourselves to death?</i>; the role of the spectator and the creator – television vs. social media; statistics around media usage today • Media awareness – film and television analysis: <i>Black Mirror</i> (example) and its visions of an all-encompassing multimedia dystopia • Media in society - reflecting on benefits and dangers: start-up culture; collective intelligence; local and global 	

- Schreibprozesse unter Nutzung relevanter Strategien und Techniken selbstständig planen, durchführen und reflektieren.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte sowohl schriftlich als auch mündlich in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen,
- relevante Informationen adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben,
- das Verstehen des Adressaten durch Zusatzerläuterungen oder Nachfragen sichern,
- ihre interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative Strategien einsetzen, um Inhalte und Absichten flüssig, zusammenhängend und unter Wahrung fremdkultureller Konventionen zu vermitteln,
- die Sprachmittlungssituation unter funktionaler Nutzung von Hilfsmitteln und Kompensationsstrategien (z. B. Paraphrasieren, Mimik, Gestik) bewältigen.

Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ein breites Repertoire sprachlicher Mittel funktional einsetzen,
- einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz situationsgerecht anwenden,
- ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen der Kommunikationssituation angemessen anwenden,
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen,
- sich auf bekannte Varietäten einzustellen, auch wenn nicht durchgehend artikuliert gesprochen wird,

step in AI development:
can AI be intelligent?)

communication; the digital footprint and child protection; does privacy still matter?; cyber bullying; (dis)information bubble; big data; plagiarism; piracy

- Media and the individual - teenage culture in flux (the end of celebrities?, latest trends in social media, the debate around a TikTok ban, depression (girls) and suicide (boys) rates, J. Haidt and the role of smartphones in schools, R. Reeves and the decline of boys in education)
- Literaturvorschläge:

Movies:

- Jonze: Her (2013)
- Fincher: The Social Network (2010)

TV shows:

- Wang: Murder over Murder (2022)

- ihre erweiterten Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthographisch weitgehend korrekt verwenden,
- emotional markierte Sprache identifizieren und einschätzen und auf emotionale Äußerungen angemessen reagieren.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- in direkten und in medial vermittelten interkulturellen Situationen kommunikativ handeln,
- eigene und ihnen fremde Vorstellungen und Erwartungen reflektieren und die eigene Position zum Ausdruck bringen,
- ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden,
- ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten,
- ihre Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, sowie bei Bedarf relativieren und ggf. revidieren,
- einen Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven auch im Vergleich mit der

12/2	Arts and Culture	(ca. 40 Schulstunden)

<p>eigenen in Beziehung setzen und gegeneinander abwägen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-kulturell bedingte Konfliktsituationen erkennen und klären. <p>TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und deuten sowie darauf bezogen eigene Texte produzieren, • unter Nutzung ihres sprachlichen, inhaltlichen, textsortenspezifischen sowie stilistisch-rhetorischen Wissens Texte strukturiert zusammenfassen, analysieren und deuten (auch im Hinblick auf deren historischen und sozialen Kontext), • Deutungen plausibel darstellen und am Text belegen, • typische kultur- und textsortenspezifische Charakteristika und Gestaltungsmittel von Texten erkennen, im Hinblick auf ihre Wirkung deuten bzw. bewerten und sie bei der Produktion eigener Texte einsetzen, • Perspektiven und Handlungsmuster von Akteuren, Charakteren und Figuren nachvollziehen, verstehen und hinterfragen sowie einen Perspektivwechsel vollziehen, • gestaltend interpretieren, • Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen und inhaltlichen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden, • den eigenen Rezeptions- und Produktionsprozess reflektieren und erläutern sowie das eigene Erstverstehen ggf. relativieren oder revidieren. <p>SPRACHBEWUSSTHEIT</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr vertieftes Verständnis von Struktur und Gebrauch der Zielsprache und anderer Sprachen nutzen, um 	<p>Arts and Culture</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forms of Expression • Interdependence of arts and cultural identity • Art as a reflection of zeitgeist 	<p>Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • literature from English speaking countries over the centuries: (gothic) short stories; drama; poetry; comics; graphic novels • understanding the cultural dimension of art: poetry slams; street art; pop art; gospels; Rock 'n' Roll; Brit pop; rap and hip-hop culture; Bollywood; computer art, videogames • understanding the political dimension of art: American and Irish protest songs; street art; cultural dissidents; provocation through art • <u>Literaturvorschläge:</u> <p>Drama:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Shakespeare: <i>A Midsummer Night's Dream</i> (ca. 1595) - Shakespeare: <i>Twelfth Night</i> (ca. 1602) - Shakespeare: <i>As You Like It</i> (ca. 1623) <p>Novels:</p>
--	---	--

<p>mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher und sprachsensibel zu bewältigen,</p> <ul style="list-style-type: none">• Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Zielsprache erkennen und benennen,• Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen sowie zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, an Beispielen belegen und reflektieren,• regionale, soziale und kulturell geprägte Varianten des Sprachgebrauchs erkennen, an Beispielen belegen und einordnen,• den eigenen Sprachgebrauch steuern und gemäß den Erfordernissen einer kommunikativen Situation reflektieren sowie diese in ihrem Sprachhandeln angemessen berücksichtigen,• sprachliche Kommunikationsprobleme erkennen und Strategien zu deren Lösung abwägen und anwenden.		<ul style="list-style-type: none">- Ishiguro: <i>Never Let Me Go</i> (2005)- Tartt: <i>The Goldfinch</i> (2013)- Thomas: <i>The Hate U Give</i> (2017)- Wilde: <i>Picture of Dorian Gray</i> (1890) <p><u>Videogames:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Galactic Café: <i>The Stanley Parable</i> (2011)- Everything Unlimited Ltd.: <i>The Beginner's Guide</i> (2015)	
---	--	---	--

Anmerkungen zu Diagnose und Testung in Klasse 11 und 12

In den Klausuren und sonstigen Leistungsüberprüfungen der Qualifikationsphase muss auf die neuen Aufgabenformate vorbereitet werden (vgl. [Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache / Landessprache als Fremdsprache, BLASchA vom 24.09.2015 i.d.F. vom 12.03.2024](#)).

Bis zur Abiturprüfung müssen in jedem Fall alle Fertigkeiten (Schreiben, Hörverstehen/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) überprüft werden. Für die Klausuren und sonstigen Leistungsüberprüfungen gilt folgender Rahmen: Formal und inhaltlich sind die Anforderungen sukzessiv an die Leistungserwartungen in der Abiturprüfung anzupassen.

„In den Klausuren der Jahrgangsstufen 11 und 12 in den modernen Fremdsprachen ist **verpflichtend** die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen und Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen vorzusehen. Findet in einem Halbjahr die Überprüfung von einem oder beiden dieser Kompetenzbereiche in einer Klausur statt, kann die zweite Klausur **nicht** durch einen anderen, individuell messbaren Leistungsnachweis ersetzt werden.“ ([Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015 i.d.F. vom 08.02.2024, 1.6.2](#)).

Die Operatoren zur Überprüfung der jeweiligen Kompetenzbereiche (Schreiben, Hörverstehen, Sprachmittlung und Sprechen) sowie die Anforderungen an die Prüfungsaufgaben sind den [Fachspezifischen Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der Fremdsprache / Landessprache als Fremdsprache](#), BLASchA vom 24.09.2015 i.d.F. vom 12.03.2024 zu entnehmen.

ANHANG

Überblick themenbezogener Materialien (Vorschläge, tabellarisch)

11.1	11.2	12.1	12.2	
Thema 1: Individual and Society				
<ul style="list-style-type: none"> - Songs and poetry - Golding: Lord of the Flies (novel, 1954) - Satrapi: Persepolis (graphic novel, 2000 / video material, 2007) 				
Thema 2: Politics, Culture, Society Between Tradition and Change (Bezugskultur Vereinigtes Königreich)	Thema 3: Politics, Culture, Society Between Tradition and Change (Bezugskultur USA)	Thema 4: Science and Technology	Thema 5: The Media	Thema 6: Arts and Culture
Short stories: <ul style="list-style-type: none"> - Gaiman et al.: Here I Stand: Stories that Speak for Freedom (collection, 2016) - Kureishi: My son the fanatic (1994) - Orwell: Shooting an elephant (1936) Novels: <ul style="list-style-type: none"> - Coe: Middle England (2018), The Closed Circle (2004), The Rotters' Club (2001) 	Short stories: <ul style="list-style-type: none"> - Saunders: Tenth of December (collection, 2013) - Crane: The Open Boat (1898) - Fitzgerald: Winter Dreams (1922) Novels: <ul style="list-style-type: none"> - Adichie: Americanah (2013) - Boyle: Tortilla Curtain (1995) 	Short stories: <ul style="list-style-type: none"> - Asimov: e.g. Nightfall (1941), The Last Question (1956), The Martian Way (1952) - Bradbury: The Flying Machine (1953) - Vonnegut: Harrison Bergeron (1961) - J. P. Haines: Ten with a Flag (2011) Novels: <ul style="list-style-type: none"> - Bradbury: Fahrenheit 451 (1953) 	Short stories: <ul style="list-style-type: none"> - Bradbury: The Veldt (1950) - Cheever: The Enormous Radio (1947) - King: Obits (2015) Novels: <ul style="list-style-type: none"> - Eggers: e.g. The Circle (2013), The Every (2021) - Ishiguro: Never Let Me Go (2005) - Klein: Doppelganger (2023) 	Dramas: <ul style="list-style-type: none"> - Shakespeare: e.g. A Midsummer Night's Dream (ca. 1595), Twelfth Night (ca. 1602), As You Like It (ca. 1623), Othello (ca. 1604), The Merchant of Venice (ca. 1605) Novels: <ul style="list-style-type: none"> - Capote: In Cold Blood (1966) - Smith: Just Kids (2010) - Tartt: The Goldfinch (2013) - Thomas: The Hate U Give (2017) - Wilde: Picture of Dorian Gray (1890)

<ul style="list-style-type: none"> - Dickens: Hard Times (1854) - Evaristo: Girl, Woman, Other (2019) - Forster: Howard's End (1910) - Lawrence: Sons and Lovers (1913) - Jhabvala: Heat and Dust (1975) - Smith: Swing Time (2016) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehane: Small Mercies (2023) - Magoon: How it went down (2014) - Mbue: Behold the Dreamers (2016) - Millet: A Children's Bible (2020) - Philip Meyer: American Rust (2009) - Rivera: Juliet Takes a Breath (2016) 	<ul style="list-style-type: none"> - Huxley: Brave New World (1932) - Ishiguro: e.g. Never Let Me Go (2005), Klara and the Sun (2021) - Lanchester: The Wall (2019) - Mandel: Station Eleven (2014) - McCarthy: The Road (2006) - Orwell: 1984 (1949) - Shelley: Frankenstein (1818) - St. John Mandel: Sea of Tranquility (2022) - Wells: e.g. Invisible Man (1897), Men like Gods (1923), The Time Machine (1895), War of the Worlds (1898) - Atwood: The Handmaid's Tale (1985) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zevin: Tomorrow, and Tomorrow, and Tomorrow (2022) <p>Non-fictional texts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boyington et al.: The Media and Me: A Guide to Critical Media Literacy for Young People (2022) - Fleischman: Eyes Wide Open: Going Behind the Environmental Headlines (2014) - Herman & Chomsky: Manufacturing Consent (1988, 2002) - Postman: Amusing Ourselves to Death (1985) <p>Video material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fincher: The Social Network (2010) - Howard: Edtv (1999) - Jonze: Her (2013) - Ponsoldt: The Circle (2017) - Wang: Murder over Murder (2022) - Weir: The Truman Show (1998) 	<p>Poetry:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auden: Musee des Beaux Arts (1938) - Keats: Ode on a Grecian Urn (1820) - Moore: Poetry (1919) - Williams: The Red Wheelbarrow (1923) - Thomas: Do Not Go Gentle into That Good Night (1951) <p>Video material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bansky: Exit Through the Gift Shop (2010) - Chazelle: La La Land (2017) - King: One Night in Miami (2020) - Kobiela & Welchman: Loving Vincent (2017) - Taymor: Frida (2002) - Weir: Dead Poets Society (1989) <p>Videogames:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Galactic Café: The Stanley Parable (2011) - Everything Unlimited Ltd.: The Beginner's Guide (2015)
<p>Poetry:</p>	<p>Non-fictional texts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abercrombie & Warde: Contemporary British Society (1998) - Grann: The Wager (2023) - Khan (ed.): It's Not About the Burqa (2019) - Marr: Andrew Marr's History of Modern Britain (2009) - Shukla (ed.): The Good Immigrant (2016) - World & Press Specials: Multicultural Britain, Minorities in Britain <p>Video material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willimon/ Kennedy/Davies: House of Cards s01e01 (2013) 	<p>Non-fictional texts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Applebaum: Twilight Democracy (2020) - Hunter: Democracy and Solidarity (2024) - Keefe: Empire of Pain (2021) - Reed (ed.): Our Stories, Our Voices (2018) - Shukla & Suleyman (ed.): The Good Immigrant: 26 Writers Reflect on America (2019) <p>Video material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willimon/ Kennedy/Davies: House of Cards s01e01 (2013) 	<p>Non-fictional texts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harari: Homo Deus (2016) - Gosh: The Great Derangement (2016) - Susskind: A World Without Work: Technology, Automation, and How We Should Respond (2020) 	

<ul style="list-style-type: none">- Christina Rossetti: Nursery Rhymes- British romantic poetry (e.g. PB Shelley) <p>Video material:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hogg: The Souvenir (2019)- O'Donnell: East is East (1999)- Warchus: Pride (2014)	<ul style="list-style-type: none">- Kaye: American History X (1998)- Levinson: Wag the Dog (1997)- Moore: Bowling for Columbine (2002)- Zhao: Nomadland (2020)- Reichert, Bognar: American Factory (2019)	<ul style="list-style-type: none">- Tegmark: Life 3.0: Being Human in the Age of Artificial Intelligence (2017)- Weinermith & Weinermith: Soonish: Ten Emerging Technologies That'll Improve and/or Ruin Everything (2017)		
---	---	---	--	--